

**GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN**

Gleichzeitig mit dem neben angezeigten Werke erscheint:

# Die Geschichten des Talleyrand des Réaux

*Zum ersten Male in deutscher Auswahl, herausgegeben und eingeleitet  
sowie mit Kommentar versehen von OTTO FLAKE*

Zwei Bände mit zahlreichen Bildbeigaben in Lichtdruck  
gebunden ca. Mark 25.—, Luxusausgabe ca. Mark 50.—

**W**as Brantôme und l'Estoile für das sechzehnte Jahrhundert, das ist Tallemant für das Frankreich des siebzehnten Jahrhunderts. Und das Zeitalter Heinrichs IV., Ludwigs XIII., Richelieus, der Fronde und des Kardinals Mazarin, das Zeitalter der Marquise von Rambouillet und der Herzogin von Chevreuse ist noch interessanter, noch wichtiger als das der Valois. Die Sättigung mit den antiken, italienischen und spanischen Einflüssen hat ihren höchsten Punkt erreicht. Der Geist der Epoche Ludwigs XIV. an sich bildet sich heraus. Eine neue Hofgesellschaft, deren abenteuerliche Ursprünge noch in aller Bewusstseins leben, kommt herauf. Die ersten grossen Vermögen der Finanzpächter wachsen aus dem Boden der geduldrigen und reichen Provinzen. Die ersten Salons öffnen sich und bieten das seltsame Schauspiel, wie eine neue Eleganz des Tones mit der alten ungeschminkten Derbheit der Hugenottenzeit und Heinrichs IV., genannt »vert galant«, um die Macht ringt. Die Fronde ist der letzte Versuch der Grossen, dem absoluten Königtum Schach zu bieten; die beiden Regentinnen und Königinnenmütter Maria von Medici und Anna von Österreich hätten den Staat fast an den Abgrund geführt, wenn Richelieu ihnen nicht in die Zügel gefallen wäre und manche andere Weiberwirtschaft lahmgelegt hätte. Das Pretiosentum wird geboren und ist zunächst noch jugendfrisch und voller Werte für die Zukunft. Endlich führen Jansenisten und Jesuiten den erbitterten Kampf, der sich an das Wort »Fort Royal« anknüpft. Das ist die Welt, in der Tallemant gross geworden ist und die er schildert, er liefert ein prachtvolles psychologisches Tatsachenmaterial. Das Werk ist also nicht nur für Kulturhistoriker und Liebhaber dieser Zeit, sondern auch für die Fachkreise von grosser Wichtigkeit. Ein Register sämtlicher Geschichten ist in doppelter, durchgehender und alphabetischer Anordnung beigegeben. Ferner in Lichtdrucken die Porträts aller in den »Geschichten« vorkommenden Persönlichkeiten, soweit sie noch aufzufinden waren.

*Vor Erscheinen liefere ich mit 40%, Einband netto*